



(c) Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch



MUSEUM FÜR VERHÜTUNG UND SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

5. APRIL 2015 • LEBEN, MUSEEN

Aufklärung im Wiener Museum

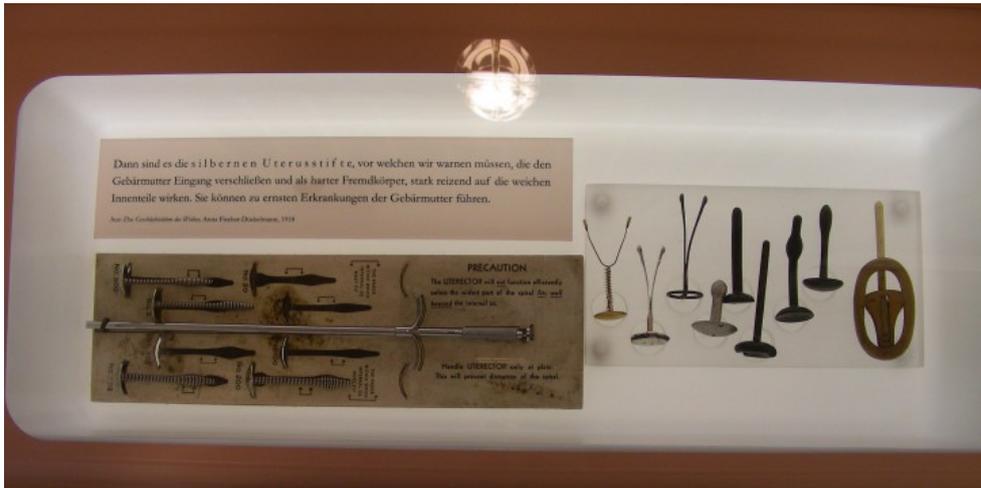
Empfehlenswert für Mann & Frau, das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch im 15. Bezirk. Das junge Museum, eröffnet 2007, hat mit seinen zwei Schauräumen einen großartigen, und weltweit nicht vergleichbaren Überblick über die Geschichte der Verhütung und den Schwangerschaftsabbruch geschaffen.

Die Vorstellung der unterschiedlichsten Verhütungsmethoden kann unserer Meinung und Erfahrung nach, kein Frauenarztbesuch wettmachen. Durch Objektivität und immer das Wohl der Frau im Mittelpunkt, sowie durch die Atmosphäre eines 50er Jahre Waschsalons, wird den Besuchern zum manchmal vielleicht doch heiklen Thema rund um die Fruchtbarkeit ein angenehmer Zugang ermöglicht. Auch durch die übersichtliche Präsentation der Exponate ist das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch für Schulklassen, Kleingruppen sowie Einzelbesucher empfehlenswert.

Verhütung und Schwangerschaftsabbruch

Die Entscheidung an einer Führung teilzunehmen wird durch die freundliche und humorvolle Betreuung kein Fehler sein. So werden die Besucher behutsam herangeführt an

zum Beispiel den Pearl Index, Spirale & Co (welche so hübsch angeordnet sind, dass wir sie uns in eine Kunstgalerie wünschen) oder an die schmerzvollen, oftmals eh schon tödlich zusätzlich auch noch illegalen Schwangerschaftsabbrüche vergangener Tage (Stichwort Engelmacher).



Schwangerschaftsabbruch (c) Museum für Verhütung und Schwangerschaft

Schwangerschaftstests

Skurriles aus der Geschichte gibt es auch zu entdecken, wie etwa die Eignung der Frösche als Schwangerschaftstest (so präzise wie die heute üblichen Tests!) oder die Verhütung durch Scheidenspülung mit Hilfe des Bidets, der Renner im 19. Jahrhundert (davon sei aber abgeraten, der Pearl Index liegt bei über 30%!). Für jene, die bei den Öffnungszeiten des Museums keine Möglichkeit haben sich vor Ort zu informieren, sei die gut aufbereitete Website ein Tipp. Die dort zusammengetragenen Literatur Zitate zum Thema, zeugen von der immer währenden Aktualität der Verhütung und dem Schwangerschaftsabbruch.

Da das Museum privat betrieben wird, ist der Eintrittspreis möglicherweise höher als gewünscht, Erwachsene 8,-, unter 22 Jahren 4,-, geführte Führung 12,-. Doch die Aufklärung macht sich auf jeden Fall bezahlt!

Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch

Mariahilfer Gürtel 37

1150 Wien

+43 699 17817806

de.muvs.org

Mi – So: 14:00 – 18:00 Uhr

